

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München

München, 10.11.2017

ANTRAG Stolperfalle Gehwegplatten – Sofortmaßnahmen für die Sicherheit für Fußgänger

Die lockeren, windschiefen und teilweise gebrochenen Gehwegplatten und Kopfsteinpflaster in der Theatinerstraße werden schnellstmöglich provisorisch befestigt bzw. gesichert, um gefährliche Stolperfallen für Fußgänger zu entschärfen. Es wird nicht die Fertigstellung der Fernkälte-Leitungen abgewartet. An vergleichbaren Stellen in der Stadt, die in ebenso miserablem Zustand sind, wird gleich verfahren.

Begründung:

Die Theatinerstraße, eine prominente, belebte und von vielen Touristen frequentierte Fußgängerzone, ist in ihrem aktuellen Zustand ein Schandfleck in der Stadt.

Das schwerwiegendere Problem ist allerdings, dass der Bodenbelag mittlerweile ein akutes Sicherheitsrisiko darstellt. Bereits mehrfach sind hier ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gestolpert und hingefallen. Die Landeshauptpstadt hat eine Verkehrswege-Sicherungspflicht, der sie an dieser Stelle offenbar nicht nachkommt. Auch wenn in der Theatinerstraße derzeit abschnittsweise Bauarbeiten für die Verlegung von Fernkälte-Rohren stattfinden, und die Gehwegplatten nach Beendigung der Arbeiten neu verlegt werden, so muss dennoch in der Zwischenzeit mit einem Provisorium dafür gesorgt werden, dass nicht noch mehr Unfälle passieren.



Fotos: privat

Initiative: Richard Progl weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer